

2023/0335/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: CDU-Fraktion



**Antrag der CDU-Fraktion: Zuschuss für den
Tierschutzverein Homburg Saar und Umgebung e.V.
zum Bau eines weiteren Gebäudes am Tierheim
Homburg zur Unterbringung von Tieren**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	13.07.2023	Ö

Anlage/n

- 1 CDU Fraktion Antrag Tierheim Unterstützung (öffentlich)

CDU-Fraktion Homburg | Alleestr. 15 | 66424 Homburg

Kreisstadt Homburg
Herrn Bürgermeister
Michael Forster
Am Forum 5
66424 Homburg

Homburg, den 03.07.2023

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 13. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitte ich Sie die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 13. Juli 2023 um folgenden Punkt zu ergänzen:

- **Zuschuss für den Tierschutzverein Homburg Saar und Umgebung e.V. zum Bau eines weiteren Gebäudes am Tierheim Homburg zur Unterbringung von Tieren**

Mit freundlichen Grüßen



Michael Rippel
(Fraktionsvorsitzender)

Zuschuss für den Tierschutzverein Homburg Saar und Umgebung e.V. zum Bau eines weiteren Gebäudes am Tierheim Homburg zur Unterbringung von Tieren

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Höhe eine einmalige finanzielle Unterstützung für den Tierschutzverein Homburg Saar und Umgebung e.V. zum Neubau eines Zwingergebäudes auf dem Areal des Homburger Tierheims erfolgen kann.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob es Maßnahmen gibt, die eine angemessene Verwendung der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel gewährleisten, um so den Verein auch in immaterieller Hinsicht bestmöglich zu unterstützen.

Begründung:

Zu 1. Gemäß der Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 13. Juli 2023 soll, gemäß der Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Juni 2023, beschlossen werden, dass im Rahmen der anstehenden Neuverhandlung des Konsortialvertrages zwischen den beteiligten Kommunen und den Tierschutzvereinen Neunkirchen und Homburg eine deutliche Erhöhung der finanziellen Unterstützung in Höhe von 1,00 Euro je Einwohner pro Jahr durch die Kommunen angestrebt wird.

Die CDU-Fraktion begrüßt diese Initiative des Bürgermeisters ausdrücklich, denn hierdurch ist eine Sicherstellung des Betriebs des Tierheims gewährleistet. Dass die Betriebskosten in den vergangenen Monaten und Jahren mitunter stark angestiegen sind ist nicht von der Hand zu weisen. Durch diese stark gestiegenen Kosten und mangelnde Platzkapazitäten wurde im Sommer des Jahres 2022 öffentlich bekannt, dass ein Aufnahmestopp im Homburger Tierheim verhängt werden musste.

Im Frühjahr dieses Jahres haben die Tierschutzvereine und Tierheime des Saarlandes auf die prekäre finanzielle Situation aufmerksam gemacht. Im Zuge dessen wurde auch angekündigt, dass es aufgrund des Platzmangels einen Erweiterungsbau auf dem Areal des Homburger Tierheims geben soll, um weitere Hunde unterbringen zu können. Die Kosten hierfür wurden auf 1,2 Mio. Euro beziffert. Einen Teil der Kosten werde vom Deutschen Tierschutzbund übernommen, erklärte dessen Präsident im Rahmen eines Besuchs des Homburger Tierheims.

Die CDU-Fraktion erachtet es als geboten, dass die Stadt Homburg sich neben der deutlichen Erhöhung der finanziellen Unterstützung an den Betriebskosten auch in angemessener Weise an den Investitionskosten für den Neubau des Hundehauses beteiligt. Welche Höhe hierbei angemessen ist soll die Verwaltung prüfen, hinsichtlich der vorhandenen Mittel gemäß des genehmigten Haushalts für

das laufende Jahr, oder gegebenenfalls für die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2024.

Zu 2. Aus Sicht der CDU-Fraktion arbeitet der Tierschutzverein Homburg und Umgebung e.V. mit seinen Helferinnen und Helfern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit großem Engagement in verantwortungsvoller Weise. Nichtsdestotrotz sind Maßnahmen denkbar, die geeignet sind um den Verein noch besser in immaterieller Hinsicht zu unterstützen. Beispielsweise könnte der Verein von einem enmaschigeren Austausch mit Verwaltung und Stadtrat profitieren.

Beispielsweise könnte die Gründung eines Beirates Vorteile für alle Beteiligten, sowohl für den Tierschutzverein Homburg und Umgebung e.V., als auch für die Stadt Homburg, mit sich bringen.

Zunächst soll die Verwaltung gebeten werden zu prüfen, ob die Gründung eines Beirates überhaupt rechtlich möglich ist, und ob es weitere geeignete Maßnahmen gibt, um den Verein auch zusätzlich zu den finanziellen Zuschüssen bestmöglich bei seiner Arbeit zu unterstützen.